

# **Modulkonzept Lehrgang LiteraturIn für Muttersprachige / LiteraturIn für Fremdsprachige**

Überarbeitete Version vom Januar 07

## **Inhalt**

1. Berufsbild
2. Modularer Aufbau
3. Eingangsvoraussetzungen
4. Modulbeschreibungen
  - 4.1 Modul 1
  - 4.2 Modul 2a
  - 4.3 Modul 2b
  - 4.4 Modul 3
5. Zeitlicher Ablauf
6. Lehrgangsleitung

# 1. Berufsbild LiteraturIn für Muttersprachige / LiteraturIn für Fremdsprachige

**Ziel des Lehrgangs** Potentielle Unterrichtspersonen, BeraterInnen und Interessierte von Institutionen sollen relevante Aspekte der Arbeit mit Erwachsenen mit erheblichen Bildungsdefiziten in den Bereichen der Lese-/ Schriftspracherwerb kennen lernen und Kompetenzen erwerben für die Unterrichtspraxis in der Illettrismus-/ Alphabetisierungsarbeit.

## Kompetenzprofil

**Handlungskompetenz** Die AbsolventInnen sind fähig, als elementare Kulturtechniken Lesen und Schreiben zu vermitteln, ein vertieftes Verständnis in die Zielgruppe (Erwachsene mit Bildungsdefiziten) zu haben, die gesellschaftliche Dimension von Schriftsprachlichkeit in unserer Informationsgesellschaft zu verstehen.

**a) Fachkompetenz** Sie verfügen über Erfahrungen im Erwachsenenbildungsbereich. Sie verfügen über die Fähigkeit zum Umgang mit Diversität in Lerngruppen und der Steuerung von Lernprozessen. Sie kennen TN spezifische Beratungsmodelle. Sie sind mit interkulturellen Konzepten vertraut. Sie sind in der Lage, ein entwicklungsförderndes Unterrichtskonzept umzusetzen. Sie sind fähig, Unterrichtspläne zu erstellen.

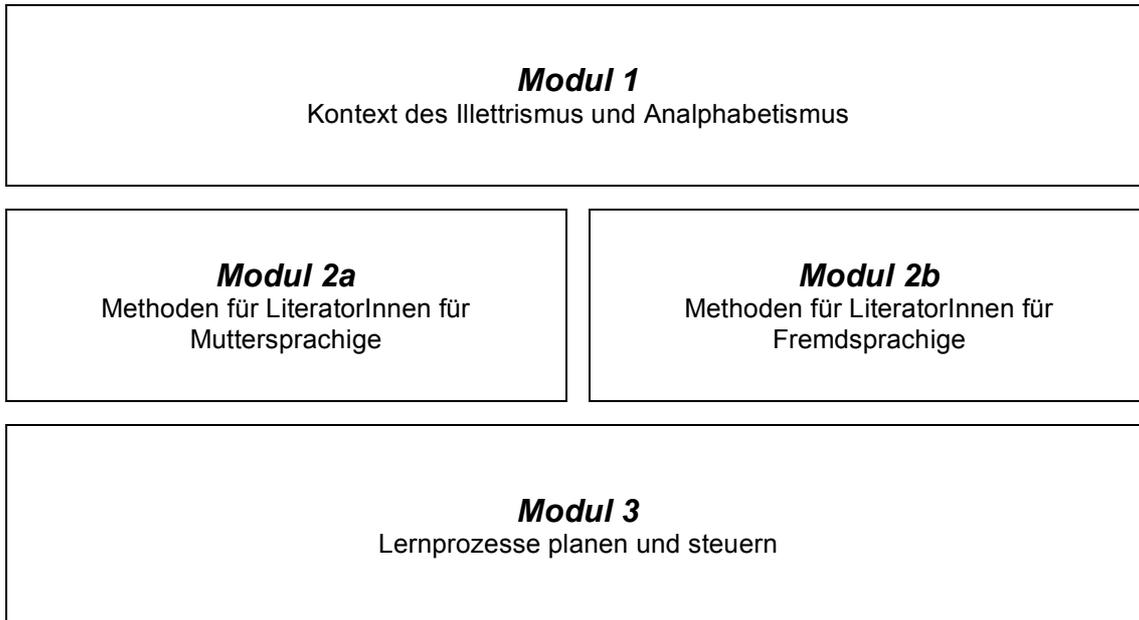
**b) Methodenkompetenz** Sie kennen verschiedene Zugänge und Methoden des (Fremd-) Schriftspracherwerbs und der Wahrnehmungsförderung. Sie sind mit TN spezifischer Projektarbeit, selbstgesteuertem Lernen, PC, Lernsoftware und Internet vertraut.

**c) Sozialkompetenz** Sie sind fähig, ein wertschätzendes, empathisches, partnerschaftliches Lernklima herzustellen. Sie sind offen für andere Werte und Haltungen. Sie sind in der Lage, diese Haltungen, Werte und Einstellungen in der Unterrichtspraxis unter Beweis zu stellen. Sie sind fähig, sich in die Problemstellungen und Schwierigkeiten der Teilnehmenden einzufühlen und diese lösungsorientiert zu beraten.

**d) Selbstkompetenz** Sie können mittels Selbstreflexion eigene Wertvorstellungen, Konzepte, kulturelle Stereotypen sowie ihre Haltungen bezüglich Lehren und Lernen überdenken.

**e) Kulturkompetenz** Sie haben einen kulturellen Hintergrund mit Freude an Sprachen, Literatur, Theater, Film, Kunst etc.

## 2. Modularer Aufbau



Besuch der Module 1, 2a und 3 führen zum Abschluss als „LiteratorIn für Muttersprachige“.  
Besuch der Module 1, 2b und 3 führen zum Abschluss als „LiteratorIn für Fremdsprachige“.

## 3. Teilnahmevoraussetzungen

- Die TeilnehmerInnen müssen eine Tätigkeit im Gebiet ins Auge fassen und sich dafür ein fundiertes Wissen aneignen wollen.
- Primärausbildung und mehrjährige Praxis in
  - Sonder- oder Heilpädagogik, Pädagogik, Ethnologie, Politologie
  - Fremdsprachen oder Germanistik
  - Psychologie
  - Kommunikation
  - Sozialarbeit
  - Beratung
  - oder QuereinsteigerInnen aus anderen Berufen mit Erfahrung im Erwachsenenbildungsbereich mit einer hohen sprachlichen Kompetenz
- Eine SVEB I Ausbildung oder eine gleichwertig Ausbildung
- Erfahrung im Unterricht mit Erwachsenen
- Personen, welche die Lehrgangsvariante „LiteratorIn für Fremdsprachige“ besuchen wollen, müssen Erfahrungen im DaZ-Unterricht von fremdsprachigen Erwachsenen mitbringen

## 4. Modulbeschreibungen

### 4.1 Modul 1

<b>Titel</b>	<b>Kontext des Illetrismus und Analphabetismus</b>
<b>Kompetenzen</b>	Die AbsolventInnen sind fähig, <ul style="list-style-type: none"><li>• die gesellschaftliche Dimension von Schriftsprachlichkeit in unserer Informationsgesellschaft zu verstehen</li><li>• Hintergründe des Illetrismus / Analphabetismus zu verstehen</li><li>• eigene Wertvorstellungen und Haltung bezüglich Lehren und Lernen zu reflektieren</li><li>• ein vertieftes Verständnis der Zielgruppe (Erwachsene mit Bildungsdefiziten) zu haben</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die AbsolventInnen <ol style="list-style-type: none"><li>1. kennen Ursachen und Auswirkungen des Illetrismus / Analphabetismus</li><li>2. sind bereit sich mit der eigenen Lernbiographie - aus der Perspektive der Betroffenen - auseinanderzusetzen, eigene Wertvorstellungen und Konzepte zu überdenken, um zu einem möglichen Perspektivenwechsel zu gelangen</li><li>3. sind bereit, über „Schriftlichkeit“ zu reflektieren</li><li>4. kennen den biographischen Hintergrund der TN</li></ol>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Illetrismus / Analphabetismus im gesellschaftlichen Kontext</li><li>• Auseinandersetzung mit TN Biographien</li><li>• Selbstreflexion: eigene andragogische Grundhaltung, Menschenbild und eigenes Lernen</li><li>• Gegenüberstellung: Selbst- und Fremdwahrnehmung</li><li>• Lernbiographiearbeit</li></ul>
<b>Angebotsform</b>	Tageskurs

<b>Lernzeit</b>	2 x 2 Tage à 6h (in 3 wöchigem Abstand)	24h
	Selbststudium (Literatur und Skripte)	12h
	Lernzielkontrolle	18h
	Total	54 h

**Lernzielkontrolle**

Dokumentation der eigenen Grundhaltung, Menschenbild, Wertvorstellungen und Selbstreflexion des Lernens:

- Dokumentation zur eigenen Lernbiographie in Bezug auf Lesen und Schreiben
- Dokumentation einer Gegenüberstellung von Selbstbeobachtung und Fremdbeobachtung am eigenen Arbeitsplatz

## 4.2 Modul 2a

<b>Titel</b>	<b>Methoden für LiteraturInnen für Muttersprachige</b>
<b>Kompetenzen</b>	Die AbsolventInnen sind fähig <ul style="list-style-type: none"><li>• als elementare Kulturtechniken Lesen und Schreiben für Erwachsene zu vermitteln</li><li>• verschiedene Methoden des Schriftspracherwerbs und der Wahrnehmungsförderung anzuwenden</li><li>• Zielgruppenspezifischer Unterricht zu planen, durchzuführen und auszuwerten</li><li>• Kenntnisse, Ressourcen und Erfahrungen der TN in die Unterrichtspraxis zu integrieren und TN individuell zu fördern</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Absolventinnen <ol style="list-style-type: none"><li>1. sind in der Lage ein Aufnahme-/ Erstgespräch zu führen und eine Erhebung der schriftsprachlichen Kenntnisse der TN durchzuführen</li><li>2. kennen verschiedene zielgruppenrelevante Methoden und können diese anwenden: Spracherfahrungsansatz, Stellvertretendes Schreiben, Morphemmethode, Ansätze der Sprachtherapie, Wahrnehmungstraining, Leseförderung und Textverständnis</li><li>3. kennen verschiedene Methoden zur Gruppenintegration und zur Förderung des Selbstkonzepts</li><li>4. können ihr theoretisches Sprachwissen für die Illittrismusarbeit angemessen umsetzen</li><li>5. können Unterrichtssequenzen planen und durchführen.</li><li>6. können aus vorhandenen Unterrichtsmaterialien auswählen, diese auf Interessen und Ziele der TN abstimmen und Unterrichtsmaterialien entwickeln</li><li>7. können Lernerfahrungen und (lern)biographische Aspekte der TN in den Unterricht integrieren</li><li>8. können den Unterricht auf Lerntypen abstimmen</li></ol>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lernstandserhebung, TN orientierte Gesprächsführung und Beratung</li><li>• Theoretisches Wissen über Lerntheorien, Schriftspracherwerb und –entwicklung mit Bezug zur Zielgruppe</li><li>• Umsetzen des theoretischen Wissens über den Aufbau der deutschen Sprache, über Sprachdidaktik und Lerntheorien in Bezug zur Zielgruppe</li></ul>

- Methoden des Schriftspracherwerbs sowie sprachtherapeutische Methoden
- Verknüpfen von Schriftspracherwerb und Erlebniswelt der TN
- Biographie- und Lernbiographiearbeit, Selbstkonzept und Methoden der Gruppenintegration
- Didaktische Methoden und zielgruppengerechter Unterricht
- Zielgruppengerechte Unterrichtsmaterialien suchen und herstellen.
- Unterrichtseinheiten planen, Lektionspläne erstellen
- Individuelle Diagnose- und Förderinstrumente

**Angebotsform**

Tageskurs

**Lernzeit**

2 x 2 Tage à 6 Stunden (in 4 wöchigem Abstand)	24h
Selbststudium: Lektüre von Buch und Skript	6h
Hospitation	6h
Lernzielkontrolle	18h
Total	54h

**Lernzielkontrolle**

- Unterrichtsmaterialien herstellen
- Praktikum durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert
- Praxiserfahrung dokumentieren, mit der betreuenden Lehrperson besprechen und der Lehrgangsführung vorlegen

## 4.3 Modul 2b

<b>Titel</b>	<b>Methoden für LiteraturInnen für Fremdsprachige</b>
<b>Kompetenzen</b>	Die AbsolventInnen sind fähig <ul style="list-style-type: none"><li>• Fremdsprachigen die Kulturtechniken Lesen und Schreiben in Deutsch zu vermitteln</li><li>• verschiedene Methoden des Schriftsprachenerwerbs und der Wahrnehmungsförderung anzuwenden</li><li>• zielgruppenspezifischen Unterricht mit Binnendifferenzierung zu planen, durchzuführen und auszuwerten</li><li>• den Sprachstand zu erfassen und Kenntnisse, Ressourcen sowie Erfahrungen der TN in die Unterrichtspraxis zu integrieren</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Absolventinnen <ol style="list-style-type: none"><li>1. sind in der Lage, den Ist-Zustand des mündlichen und schriftlichen Sprachstands der TN in Hochdeutsch und im Dialekt zu erheben</li><li>2. können das nötige theoretische Sprachwissen in der Alphabetisierungsarbeit angemessen umsetzen.</li><li>3. können verschiedene Methoden für die Alphabetisierung von Fremdsprachigen in DaZ zielgruppenadäquat adaptieren und anwenden</li><li>4. kennen die Übungstypologie und können diverse Übungen als explorative Aufgaben angemessen einsetzen</li><li>5. können Unterrichtssequenzen planen, durchführen und evaluieren</li><li>6. können sowohl vorhandene Unterrichtsmaterialien im Hinblick auf Interesse und Ziele der TN auswählen, als auch zielgruppenspezifische Unterrichtsmaterialien entwickeln</li><li>7. kennen die Relevanz unterschiedlicher kultureller Hintergründe von TN für den Lernprozess</li><li>8. können kulturelle Gleichheit und Verschiedenheit mit den TN erarbeiten und diese zum Lerninhalt machen</li><li>9. können Lernerfahrungen und biographische Elemente der TN in den Unterricht integrieren, die Fremdsprachvermittlung und die Erlebniswelt der TN miteinander verknüpfen</li></ol>

- Inhalte**
- Lernstandserhebung, TN orientierte Gesprächsführung und Beratung
  - Sprachliche Lernstandserfassung
  - Theoretisches Wissen über den Aufbau der deutschen Sprache, über Fremdsprachvermittlung und Lerntheorien in Bezug auf die Zielgruppe umsetzen
  - Didaktik und Methodik für die Alphabetisierung in DaZ
  - Techniken für den Aufbau und Festigung mündlicher Kompetenz zur Unterstützung des Schriftspracherwerbs
  - Lehrmittelevaluation
  - Entwicklung von zielgruppenadäquaten Unterrichtsmaterialien (Werkstatt)
  - Unterrichtseinheiten planen und Lektionspläne erstellen
  - Schriftspracherwerb vor dem kulturellen Hintergrund und der individuellen Erlebniswelt der TN

**Angebotsform** Tageskurs

<b>Lernzeit</b>	2 x 2 Tage à 6 Stunden (in 4 wöchigem Abstand)	24h
	Selbststudium: Lektüre von Buch und Skript	6h
	Hospitation	6h
	Lernzielkontrolle	18h
	Total	54h

- Lernzielkontrolle**
- Unterrichtsmaterialien herstellen
  - Praktikum durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert
  - Praxiserfahrung dokumentieren, mit der betreuenden Lehrperson besprechen und der Lehrgangsführung vorlegen

## 4.4 Modul 3

**Titel** Lernprozesse planen und steuern

**Kompetenzen** Die AbsolventInnen sind fähig

- den TN neue Lernstrategien aufzeigen und sie in der Umsetzung zu unterstützen
- auf Grund der individuellen Interessen und Defizite und durch aktive Beteiligung der TN ein zielgruppenadäquates Lernangebot zu erstellen
- PC und Internet als Lernmedium zu nutzen

**Ziele** Die Absolventinnen

1. können Lerneinheiten mit einzelnen Lernschritten und Lernzielen im Hinblick auf selbstgesteuertes Lernen planen
2. kennen neue Forschungsarbeiten aus dem Bereich Illittrismus / Alphabetisierung bzw. der Lehr- und Lernforschung.
3. können TN im individuellen Lernprozess angemessen beraten, unterstützen und sie zur Selbstreflexion anleiten
4. können zielgruppengerechte Evaluationen durchführen und darüber reflektieren
5. kennen verschiedene Möglichkeiten für den Einsatz von PC und Internet im Unterricht und können diese zielgruppenadäquat einsetzen
6. können im eigenen Unterricht eine angstfreie und lernfördernde Atmosphäre herstellen
7. können die eigene Rolle als KL reflektieren: die Wirkung des eigenen Handelns beurteilen, mit konstruktiver Kritik umgehen und anderen Feedback geben und daraus lernen
8. verfügen über theoretisches Wissen zum Thema selbstgesteuertes Lernen und können das sprachliche Metawissen der TN aufbauen
9. sind mit dem Konzept des Teamteachings und des kollegialen Feedbacks vertraut

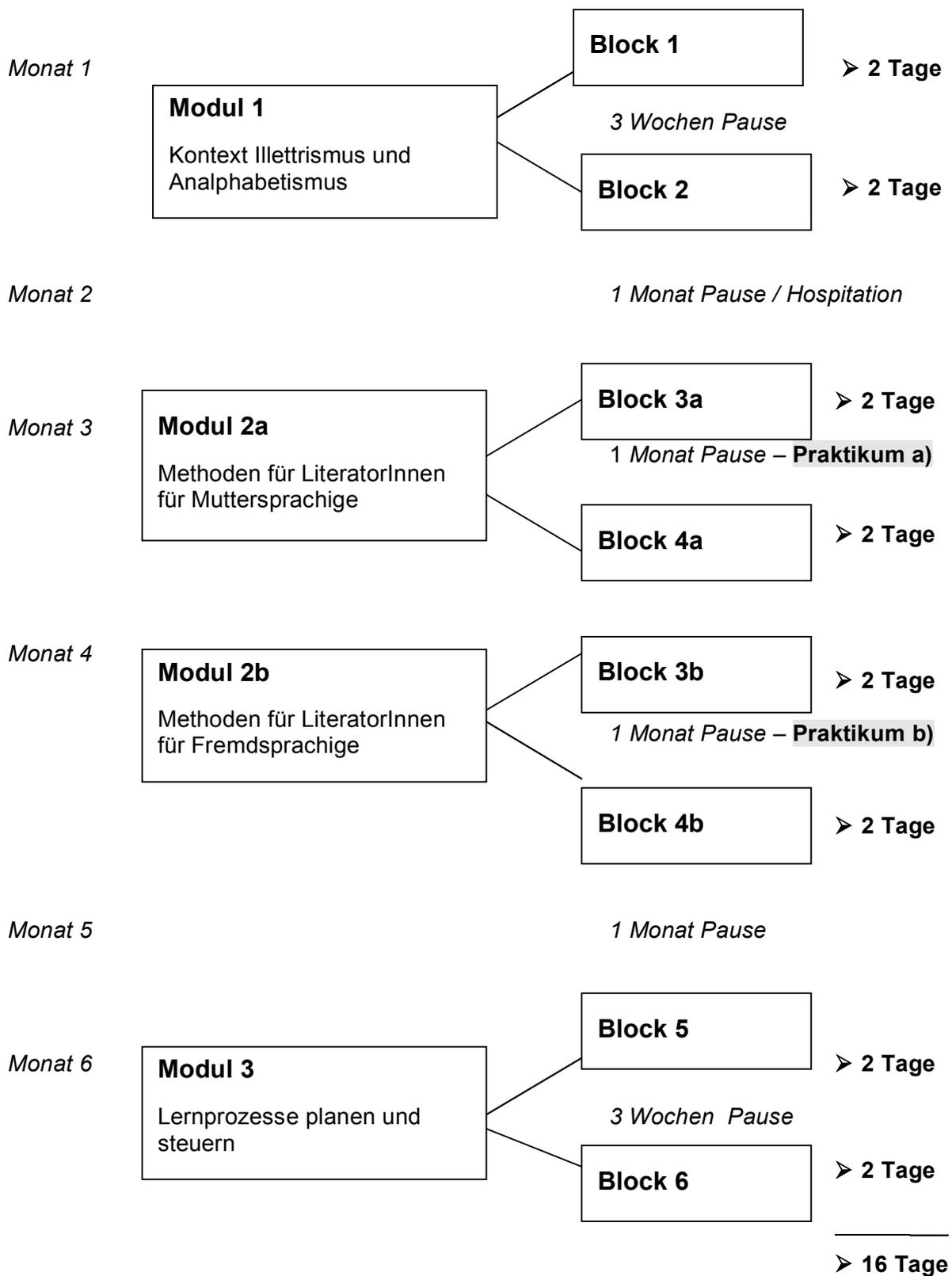
**Inhalte**

- Theoretisches Wissen über lernfördernde Unterrichtsgestaltung
- Theorietransfer für die eigene Unterrichtspraxis
- KL als ModeratorIn, Interventionstechniken
- TN beraten und unterstützen

- Evaluationstechniken und –möglichkeiten (Lernprozess, Kurs)
- Einsatz von PC und Internet im Unterricht
- Mitbestimmung der Teilnehmenden bei Lernprozessen und Lehrinhalten

<b>Angebotsform</b>	Tageskurs		
<b>Lernzeit</b>	2 x 2 Tage à 6 Stunden (in 3 wöchigem Abstand)		24h
	Selbststudium: Lektüre		6h
	Lernzielkontrolle		24h
		Total	54h
<b>Lernzielkontrolle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsplanung oder Lernwerksatt entwickeln, dokumentieren, präsentieren</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Entwicklung und Präsentation einer Projektarbeit</li> </ul>		

## 5. Zeitlicher Aufbau



**Lernzielkontrolle nach jedem Modul**

## **6. Lehrgangsführung**

Die Dozentinnen und Dozenten sollen LiteraturInnen/ExpertInnen sein, die

**über Fachkompetenz im thematischen Bereich des jeweiligen Moduls verfügen**

und mindestens drei der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

1. Zusatzausbildung in Psychotherapie/ Beratung (vorzugsweise humanistischer Richtung), Supervision etc.
2. Mehrjährige Praxiserfahrung mit der jeweiligen Zielgruppe: als LiteraturInnen (Erstsprache Deutsch) oder in der Alphabetisierung mit Deutsch als Fremdsprache
3. Zielgruppenrelevante Weiterbildung, Teilnahme an Tagungen nachweisen können
4. Erfahrung in der Mitarbeit an zielgruppenrelevanten Projekten